

Innovativer Buchumschlag-Designer Glen Saville hilft dabei, dass Bestseller wie warme Semmeln weggehen

Seine Karriere als normaler Studioassistent mit der Tee-Zubereitung und Klebearbeiten beginnend, arbeitete sich Glen Saville seinen Weg durch verschiedene Funktionen im Publishing über die Karriereleiter nach oben bis zum Art-Direktor bei Simon & Schuster UK. Heute ist er ein freiberuflicher, talentierter Designer, der ein breites Softwareangebot — einschließlich QuarkXPress® 6.5 — zur Produktion dynamischer Buchumschläge einsetzt.

Technologiefortschritte im Desktop Publishing

„Mitte der 80er Jahre, als ich mit dem Design begann, steckte Desktop Publishing noch in den Kinderschuhen“, sagt Saville. „Mit Blick auf die heute zur Verfügung stehende Technologie ist selbst die Beschreibung schwierig, wie wir damals arbeiteten. Alles war Handarbeit mit Film-Overlays und Klebearbeiten.“ Sein Arbeitgeber, der englische Zweig von Macmillan Books, entschloss sich zum Einsatz von Computern. Das Art Department erhielt eine Reihe von Apple® Macintosh® Quadra 840 AVs (mit „kolossalen“ 40 MB RAM) und Design-Software wie Adobe® Photoshop®, Adobe Illustrator® und QuarkXPress.

Saville erkannte sofort den Umfang der neuen Möglichkeiten.

„Ich sah sofort, dass QuarkXPress ein revolutionäres Werkzeug ist, das die Art und Weise ändern wird, mit der wir Design produzieren“, sagte er. „Ich lerne schnell und habe immer sofort eine Vorstellung davon, was ich kreieren will. Aber vor der Einführung von Desktop Publishing benötigte ich zwei bis drei Tage, um mein Konzept in etwas zu verwandeln, das man dem Kunden zeigen konnte. Als ich QuarkXPress das erste Mal in die Hände bekam, entdeckte ich, dass ich mein Konzept innerhalb eines Tages realisieren konnte — ohne Film-Overlays, Klebearbeiten oder irgendwelche anderen mechanischen Aspekte, die mich bremsen. Mit einem einzigen Klick auf eine Schaltfläche konnte ich Layouts in allen Farben ausgeben.“

Große Projekte leicht gemacht

Saville sagte, dass er sich unabhängig vom Projekt oft für QuarkXPress als Lösung entscheidet. Ihm gefallen besonders die Funktionen von QuarkXPress Book.

„Die Buch-Funktionen ermöglichen mir die Bearbeitung eines großen Grafik lastigen Dokuments ohne eine gigantische Datei zu kreieren zu müssen, die zum Bewältigen zu groß ist“, sagte er. „Mir gefällt, wie einfach das Ausdrucken großer Projekte ist. QuarkXPress Book ist ein sehr einfach und leicht anzuwendendes Feature, das leicht übersehen wird. Nachdem man es jedoch einmal entdeckt hat, wundert man sich, wie man ohne damit zurecht kam.“

So gerne wie Saville die Buch-Funktionen für die Handhabung großer Dokumente einsetzt, die Projekt-Funktionen von QuarkXPress 6.5 findet er noch besser.

„Die Buch- und Projekt-Funktionen machen es unglaublich leicht, lange und komplizierte Dokumente zu managen“, sagte er.

Saville gefällt auch die einfache Anwendung der synchronen Textfunktion in QuarkXPress 6.5.

„Letztes Jahr bearbeitete ich ein Broschüren- und Flyer-Projekt, dessen Texte für einen Katalog vorgesehen waren“, sagte Saville. „Wenn ich QuarkXPress 6.5 gehabt hätte, hätte ich durch die Verbindung von Textrahmen mit einer einzelnen Datei die Möglichkeit gehabt, den gleichen Text in mehrere Layouts zu platzieren. Ich hätte dann den Text in jedem Layout mit einem einzelnen Mausklick synchron aktualisieren können. QuarkXPress 6.5 hätte mir an diesem Projekt sehr viel Zeit eingespart. Ganz zu schweigen von der Möglichkeit, an der Web-Version des gleichen Katalogs zu arbeiten und die Überarbeitung der Texte an beiden Projekten gleichzeitig abzugleichen.“

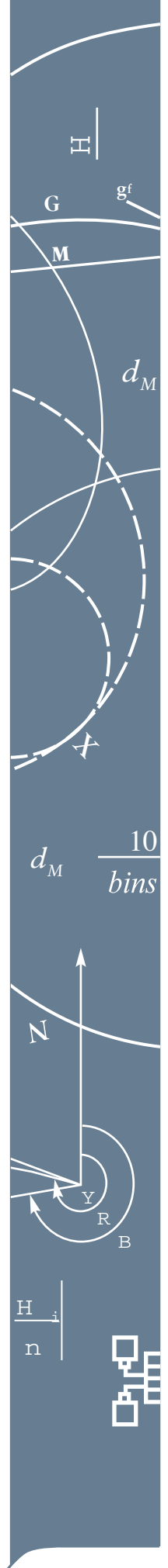
Und immer noch die Nummer Eins: QuarkXPress

Saville hielt sich stets am Laufenden mit neuen Technologieentwicklungen und Trends in Publishing-Anwendungen. Er verfolgte mit Interesse wie andere Softwareunternehmen die Dominanz von QuarkXPress in der Branche herausforderten und er begrüßt die Tatsache, dass in der Desktop-Publishing-Branche Konkurrenz vorhanden ist.

„Dadurch arbeiten die Firmen hart daran, eine hervorragende Software zu produzieren“, sagte er. „Andere Anwendungsprogramme haben einige großartige Funktionsmerkmale, bei denen man jedoch auf der Hut sein muss, oder man endet mit einer missratenen Arbeit. Andere Anwendungen ermöglichen beispielsweise den Import einer Photoshop-Datei mit Layers und Folien in die Software. Wenn man aber nicht weiß, wie die Datei richtig einzurichten ist — das heißt, seine eigenen Folienvoreinstellungen durchzuführen —, dann werden komplizierte Dateien nicht richtig ausgegeben. Um das Bild erscheinen schmale Lücken und zudem gibt es andere Ausgabeprobleme. Das Textgewicht kann sich unerwartet ändern. Manche Designer und Reprohäuser wissen, wie man diese Probleme beseitigt, aber es kann auch jeder ohne entsprechende Kenntnisse damit konfrontiert werden. Wenn man diese Arbeiten zum Druck sendet, muss man bereit sein, da die Folien-Funktionen es schwieriger als mit QuarkXPress machen können, um einen zuverlässigen Output zu erhalten.“

Geschwindigkeit ist zudem ein bestimmender Faktor in der Softwareauswahl durch Saville.

„Wenn Zeit der kritische Faktor ist, dann bevorzuge ich QuarkXPress“, sagte er. „Bei anderen Anwendungen kann man mit der Standardanzeigefunktion endlos warten, bis



der Bildschirm anzeigt. Dies ist etwas, was QuarkXPress wesentlich schneller ausführt.“

Saville liebt auch die Art und Weise, mit der QuarkXPress Photoshop-Dateien handhabt, wie beispielsweise die Möglichkeit, mit der QuarkVista™ XTensions®-Software Bilder für einen schnelleren Druck auszuschneiden.

„Man sollte auch die Webdesign-Funktionen nicht übersehen“, sagte er. „Diese sind ein super Weg, um schnell online zu werden, und sie sind überraschend leistungsstark.“

Das Beste beizubehalten kostet weniger

Saville empfiehlt, dass kleine Herausgeber bei QuarkXPress bleiben.

„Zusätzlich zu einer steilen Lernkurve mit der Dateiausgabe haben andere Publishing-Anwendungen verborgene Trainingskosten und die verlorene Zeit für das Lernen der Anwendung ist etwas, was ernsthaft bedacht werden muss“, sagte er. „Im Gegensatz dazu bleibt QuarkXPress Jahr um Jahr selbst nach dem großen Sprung in den Funktionsmerkmalen, den wir zwischen QuarkXPress 4.1 und der Version 6.5 sahen, konsistent mit bedienungsfreundlichen und intuitiven Bedienoberflächen.“

„Meiner Erfahrung nach glaube ich, dass ein kleiner Herausgeber von QuarkXPress einen größeren Wert erhält, als mit anderen Anwendungen“, sagte er. „Es ist einfach Tatsache, dass QuarkXPress immer noch die beste Anwendung ist, die die Arbeit vereinfacht und einen zuverlässigen Output produziert. Das ist auch der Grund, warum meiner Meinung nach QuarkXPress immer noch schwierig zu übertreffen ist.“

QUARK KONTAKTIEREN

In Nordamerika

Quark, Inc.
1800 Grant St.
Suite 800
Denver, CO 80203

www.quark.com
solutions@quark.com
800.676.4575
303.894.8888

In Europa

Quark Media House Sàrl
Rue de Saint Nicolas 7
2000 Neuchâtel
Schweiz

euro.quark.com
solutions@quark.ch
00800 1787 8275

©2005 Quark Technology Partnership. Alle Rechte vorbehalten. Quark, QuarkXPress und XTensions sind Warenzeichen von Quark, Inc. und aller betreffenden verbundenen Unternehmen, Reg. U.S. Pat. & Tm. Off. und in vielen anderen Ländern. QuarkVista ist eine Marke von Quark, Inc. und aller betreffenden verbundenen Unternehmen. Adobe, Photoshop und Illustrator sind registrierte Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern. Apple und Macintosh sind registrierte Marken von Apple Computer, Inc. in den U.S.A. und anderen Ländern. Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer. 60281CSGR